

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019

The Social Chain AG
(vormals: Lumaland AG)

Gormannstraße 22

10119 Berlin

Finanzamt: für Körperschaften IV

Steuer-Nr: 30/125/75672

The Social Chain AG, Berlin

(vormals: Lumaland AG, Berlin)

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva				Passiva			
	EUR	31/12/2019 EUR	31/12/2018 EUR		EUR	31/12/2019 EUR	31/12/2018 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	9.944.118,00	2.833.333,00	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		13.728,00	18.714,00	II. Kapitalrücklage	113.972.338,52	9.169.369,52	
II. Finanzanlagen				III. Verlustvortrag	-2.878.160,44	-915.950,90	
Anteile an verbundenen Unternehmen	99.298.501,63		6.700.480,53	IV. Jahresfehlbetrag	-8.399.652,52	-1.962.209,54	
Genossenschaftsanteile	0,00	99.298.501,63	260,00		112.638.643,56	9.124.542,08	
		99.312.229,63	6.719.454,53				
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	0,00	4.190,20	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.615.056,86		6.789.044,63	2. Sonstige Rückstellungen	920.275,85	43.960,61	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	420.158,70	19.035.215,56	55.951,53		920.275,85	48.150,81	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.627.998,04	41.350,71				
		20.663.213,60	6.886.346,87	C. Verbindlichkeiten			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	28.816,87	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.000.000,00	12.705,28	
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557.376,02	471.113,01	
				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	461.932,18	2.549.590,60	
				4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.397.215,62	1.428.516,49	
					6.416.523,82	4.461.925,38	
		119.975.443,23	13.634.618,27		119.975.443,23	13.634.618,27	

The Social Chain AG, Berlin

(vormals: Lumaland AG, Berlin)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

		2019	2018
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.316.707,28	2.395.299,82
2. Sonstige betriebliche Erträge		124.795,50	37.736,46
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.030.780,48	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.477.725,99		1.452.037,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	475.191,86		221.345,74
		2.952.917,85	1.673.383,27
5. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.552,22		4.681,82
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		5.549,39
		8.552,22	10.231,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.359.934,89	2.642.470,84
7. sonstige Zinsen und Erträge		257.268,31	117.566,06
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		3.547.556,40	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		197.595,23	109.487,36
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.086,54	859,80
11. Ergebnis nach Steuern		-8.399.652,52	-1.884.110,54
12. Sonstige Steuern		0,00	78.099,00
13. Jahresfehlbetrag		-8.399.652,52	-1.962.209,54

The Social Chain AG (vormals: Lumaland AG), Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

(1) Grundlagen des Abschlusses

Gegenstand des Abschlusses ist die The Social Chain AG, Berlin (im Folgenden: Social Chain AG oder Gesellschaft) mit Sitz in der Gormannstraße 22, 10119 Berlin (Amtsgericht Charlottenburg – HRB°128790°B), bis 19. Oktober firmierend unter: Lumaland AG.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen – ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte – im Sinne eines international agierenden Medienunternehmens mit dem Fokus auf den Erwerb, die Entwicklung und die Verwaltung von Social Media Brands, ferner die Unterstützung und Beratung der Beteiligungsunternehmen sowie die Erbringung von genehmigungsfreien Dienstleistungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen und Dritten, insbesondere in den Bereichen IT, Marketing, Rechnungswesen und Finanzberichterstattung.

Der Jahresabschluss der Social Chain AG wird nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften werden teilweise in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt.

Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet, so dass sich bei Additionen geringfügige Abweichungen ergeben können.

(2) Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Bilanz

Anlagevermögen

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Abschreibungen werden planmäßig und linear vorgenommen. Im Fall einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung ist eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots bei den Sachanlagen erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Selbständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 250 sofort aufwandswirksam erfasst. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als EUR 250, jedoch nicht mehr als EUR 800 betragen, erfolgt eine Aktivierung und vollständige Abschreibung im Zugangsjahr.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls gemindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert auf Grund voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen. Dies ist der Fall, wenn objektive Hinweise, insbesondere Ereignisse oder veränderte Umstände, auf eine signifikante oder länger anhaltende Wertminderung hindeuten.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** werden mit Nennwerten angesetzt. Uneinbringliche Posten bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden einzelwertberichtigt. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst.

Flüssige Mittel sind mit Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Zu-

künftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten und ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgt zu den Erfüllungsbeträgen.

Auf **fremde Währung** lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu Umrechnungskursen am Tag ihrer Entstehung oder zum niedrigeren bzw. höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Soweit ihre Restlaufzeit unter einem Jahr liegt, erfolgt eine Stichtagsbewertung gemäß § 256a HGB.

(3) Erläuterungen der Bilanz

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Veränderung der Anteile an verbundenen Unternehmen ergibt sich im Wesentlichen aus den Einbringungen der The Social Chain Group AG mit ihren Tochtergesellschaften zum 1. Oktober 2019 und der LINKS Operations & Intelligence GmbH (bis 17. April 2020 handelnd unter Wonista GmbH, Hofheim am Main (AG Charlottenburg (Berlin), HRB 216671 B) zum 16. August 2019, sowie aus den Akquisitionen der Urbanara GmbH und der drtv.agency GmbH zum 31. Dezember 2019. Zusätzlich wurden Anteile an der KoRo Handels GmbH und der Solidmind Nutrition GmbH zum 31. Dezember 2019 erworben, beides Gesellschaften, an denen die eingebrachte The Social Chain Group AG bereits Anteilseigner mit maßgeblichem Einfluss war.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Abschlussstichtag bestehen wie im Vorjahr keine Forderungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen kurzfristige Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich für das Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

(EUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-Rücklage	Verlust-Vortrag	Jahresfehl-Betrag	Eigenkapital
01.01.2019	2.833.333	9.169.370	-915.951	-1.962.210	9.124.542
Kapitalerhöhung gegen die Ausgabe von Anteilen	7.110.785	104.802.969	-	-	111.913.754
Umgliederung	-	-	-1.962.210	+1.962.210	-
Jahresfehlbetrag	-	-	-	-8.399.653	-8.399.653
31.12.2019	9.944.118	113.972.339	-2.878.160	-8.399.653	112.638.644

Das Grundkapital ist in nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen.

Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage:

In Aktien	Stammaktien	
	2019	2018
Zum 1. Januar ausgegeben	2.833.333	2.510.171
Gegen Bareinlagen ausgegeben	1.045.626	323.162
Ausübung von Aktienoptionen		
Bei einem Unternehmenszusammenschluss ausgegeben	6.065.159	
Zum 31. Dezember ausgegeben – vollständig eingezahlt	9.944.118	2.833.333
Genehmigt – Nennwert EUR 1,00		

Der Vorstand war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. August 2018 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 27. August 2023 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 1.416.666,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018/I).

Das Grundkapital war durch Beschluss der Hauptversammlung von 28. August 2018 um bis zu EUR 1.216.666,00 durch Ausgabe von bis zu 1.216.666 auf den Namen laufenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018/I).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 2019 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. August 2024 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 4.520.054,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019/I). Das genehmigte Kapital 2019/I ersetzt das genehmigte Kapital 2018/I.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 2019 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. August 2024 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von EUR 75.000.000,00 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben und den Inhabern Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 1.274.474 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 1.274.474,00 zu gewähren (Bedingtes Kapital 2019/I). Das bedingte Kapital 2019/I ersetzt das genehmigte Kapital 2018/I.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 2019 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. August 2024 bis zu 242.000 Bezugsrechte, die insgesamt zum Bezug von bis zu 242.000 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von jeweils EUR 1,00 berechtigen (Bedingtes Kapital 2019/II). Das bedingte Kapital 2019/II ersetzt das genehmigte Kapital 2017/I.

In die Kapitalrücklage wurden während des Geschäftsjahres EUR 104.802.969,00 eingestellt.

Im Juni 2019 erfolgte eine Barkapitalerhöhung in Höhe von Mio. EUR 1,8 durch Ausgabe neuer Anteile im Grundkapital in Höhe von TEUR 142 sowie durch Einzahlung in die Kapitalrücklagen in Höhe von Mio. EUR 1,7. Im August 2019 erfolgte eine Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 210 sowie der Kapitalrücklage um Mio. EUR 3,1 durch Einbringung der Anteile an der LINKS Operations & Intelligence GmbH (bis 17. April 2020 handelnd unter Wonista GmbH, Hofheim am Main (AG Charlottenburg (Berlin), HRB 216671 B) gegen Ausgabe neuer Anteile.

Im Oktober 2019 erfolgte eine Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 5.855 sowie der Kapitalrücklage um Mio. EUR 85,1 durch Einbringung der Anteile an der The Social Chain AG-Gruppe gegen Ausgabe neuer Anteile.

Im November 2019 erfolgt eine Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 904 sowie der Kapitalrücklage um Mio. EUR 14,9 durch Ausgabe neuer Aktien im Rahmen eines accelerated Bookbuildings.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 920 (Vj. TEUR 44) umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten und Rückstellungen für Personalkosten.

Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.000 (Vj. TEUR 13), sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 557 (Vj. TEUR 471) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 462 (Vj. TEUR 2.549). Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 3.142 (Vj. TEUR 1.429) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Erwerb der drtv.agency GmbH in Höhe von TEUR 1.388, sowie Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 745.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Neben den aus der Bilanz ersichtlichen Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag folgende sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

TEUR		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Miet- und Mietnebenkosten	2019	472	959	-
	<i>Vorjahr</i>	455	70	-
KFZ-Leasing	2019	24	23	-
	<i>Vorjahr</i>	-	-	-
Gesamtsumme	2019	496	982	-
	<i>Vorjahr</i>	455	70	-

(4) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.317 (Vj. TEUR 2.395) erzielt. Der dazugehörige Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 1.031 (Vj. TEUR 0).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge (TEUR 67; Vj. TEUR 2) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 37; Vj. TEUR 0).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 1.486; Vj. TEUR 357), Ausgangsfrachten (TEUR 1.478; Vj. 1.647), Mietaufwendungen (TEUR 401; Vj. TEUR 159), Beiträge und Gebühren (TEUR 391; Vj. 11) und Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 321; Vj. TEUR 88).

Es sind im Geschäftsjahr 2019 sowie im Vorjahr keine Aufwendungen oder Erträge aus der Auf- bzw. Abzinsung von Rückstellungen angefallen.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Anteile an der LINKS Operations & Intelligence GmbH wurden zum 31. Dezember 2019 in Höhe von TEUR 3.263 vollständig abgewertet. Weitere Abwertungen betreffen die Anteile an der LINKS Logistik GmbH in Höhe von TEUR 212 sowie die Anteile an der Hold your Sports GmbH in Höhe von TEUR 73.

(5) Sonstige Angaben

Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2019 waren zum Vorstand bestellt:

Wanja S. Oberhof Vorsitzender des Vorstands (CEO), Kaufmann, seit 1. Mai 2018

Sebastian Stietzel Kaufmann, bis 29. März 2019

Der Vorstand erhielt Alleinvertretungsbefugnis und wurde von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Herr Oberhof erhielt Einzelvertretungsvollmacht. Von der Befreiungsvorschrift des § 314 Abs. 3 HGB i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB bezüglich der Angaben zur Vergütung des Vorstands wird Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr 2019 waren als Aufsichtsrat bestellt:

Dr. Georg Kofler Vorsitzender, Kaufmann, seit 1. Mai 2019
Stellvertretender Vorsitzender, 12. Februar 2018 bis 30. April 2019

Henrike Luszick Vorstand bei Bridgemaker, seit 11. Mai 2020

Henning Giesecke Vorsitzender, Kaufmann, seit 12. Februar 2018, bis 30. April 2019
Stellvertretender Vorsitzender, seit 19. August 2019

Holger Hansen Gerichtlich bestelltes ordentliches Mitglied,
seit 3. Mai 2019, bis 19. August 2019

Ingo Schiller Gerichtlich bestelltes ordentliches Mitglied, Kaufmann,
seit 22. Juni 2016 (bis 11. Mai 2020)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten neben dem Ersatz ihrer Auslagen – einschließlich einer ihnen für die Aufsichtsrats­tätigkeit zur Last fallenden Umsatzsteuer – eine feste Vergütung, die für das einzelne Mitglied EUR 50.000,00 beträgt. Die Vergütung wird in vier gleichen Raten jeweils zum Ende eines jeden Kalenderquartals zur Zahlung an die Mitglieder des Aufsichtsrates fällig. Scheiden Mitglieder des Aufsichtsrates im Laufe eines Geschäftsjahres aus dem Aufsichtsrat aus, erhalten sie die Vergütung zeitanteilig. Die vorstehende Festsetzung zur Aufsichtsratsvergütung findet erstmals Anwendung für das am 1. Januar 2019 begonnene Geschäftsjahr.

Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2019 waren durchschnittlich 53 (Vj. 28) Mitarbeiter bei der Gesellschaft beschäftigt.

Konsolidierungskreis

Den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Konsolidierungskreis stellt die The Social Chain AG auf. Der Konzernabschluss der The Social Chain AG ist am Sitz der Gesellschaft hinterlegt und steht auch im Internet zur Verfügung unter www.social-chain.de.

Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 8.399.652,52 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 23. Dezember 2019 hat die The Social Chain AG mit dem Gesellschafter der drtv.agency GmbH sowie der datalytics.io GmbH einen Anteilskauf- und Einbringungsvertrag geschlossen, aufgrund dessen sämtliche Anteile an der drtv.agency GmbH sowie an der datalytics.io GmbH an die The Social Chain AG gegen anteilige Barzahlung und gegen anteilige Gewährung eigener Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung (Einbringung) übertragen werden sollten. Die Abwicklung und somit der wirtschaftliche Übergang der drtv.agency GmbH-Anteile erfolgte 2019. Bezüglich des Anteilserwerbs an der datalytics.io GmbH erfolgte die beschlossene Kapitalerhöhung um EUR 36.084 im Januar 2020.

Mit Geschäftsanteilskauf-, Einbringungs-, Abtretungs- und Optionsvertrag vom 23. Dezember hat die The Social Chain AG Gruppe die Aufstockung ihrer Anteile an der KoRo Handels GmbH von 34,82 % (gehalten von der The Social Chain Group AG) auf dann insgesamt 51,0 % vereinbart. Hiernach erwarb die The Social Chain AG mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 im Rahmen eines Barkaufs 5,45 % der Anteile an der KoRo Handels GmbH. Weitere 8,49 % der Anteile erwarb die The Social Chain AG mit Wirkung zum 1. Januar 2020 im Rahmen einer Einbringung gegen Ausgabe eigener Anteile, infolge der Erfüllung der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister in 2020. Die verbleibende Anteilserhöhung zur Erreichung des 51,0 %-Mehrheitsanteils an der KoRo Handels GmbH erfolgte durch Kapitalerhöhung der KoRo Handels GmbH durch die The Social Chain AG unter Ausschluss der übrigen

Anteilseigner mit Wirkung zum 1. Januar 2020 nach Erfüllung der aufschiebenden Bedingung des Zahlungseingangs der Kapitalerhöhung auf den Geschäftskonten der KoRo Handels GmbH.

Mit Einbringungs- und Kaufvertrag vom 30. Juni 2020 haben die The Social Chain AG sowie ihre Tochtergesellschaft, The Social Chain Group AG, die von ihnen an der Solidmind Nutrition GmbH gehaltenen Anteile (in Summe 51,99 %) mit Wirkung zum 1. Januar 2020 an die SynBiotic SE, Mitgesellschafter an der Solidmind Nutrition GmbH, verkauft und in diese gegen Gewährung von eigenen Anteilen, 219.817 Aktien, eingebracht.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 28. August 2020 hat die The Social Chain AG mit Wirkung zum 1. Januar 2020 weitere 18,29 % der Anteile an der Media-Part GmbH erworben und somit ihren Anteil an der Media-Part GmbH von bis dahin 67,68 % auf 85,97 % aufgestockt. Die übrigen 14,03 % der Anteile wurden mit gleichem Kaufvertrag vom Verkäufer an die HoHa Holding GmbH, einem Anteilseigner der The Social Chain AG, veräußert. Aufgrund dieses Erwerbs der verbleibenden Anteile erwirbt die The Social Chain AG volle Beherrschung über die Media-Part GmbH, die aufgrund abweichender Entscheidungsregelung bis dato nicht gegeben war.

Mit Geschäftsanteilskauf- und -Abtretungsvertrag vom 30. Dezember 2019 hat die The Social Chain AG sämtliche Anteile an der CONTEAM: Below GmbH, nachfolgend umfirmierend in die CALL TONI GmbH, unter der aufschiebenden Bedingung des Nachweises seitens des Verkäufers über die Freigabe der bestehenden Pfandrechte zur Sicherung von Kaufpreisansprüchen erworben. Mit Erfüllung der aufschiebenden Bedingung zum 4. Januar 2020 wurden die Anteile an der CONTEAM: Below GmbH mit Wirkung von dem Tag an die The Social Chain AG abgetreten.

Mit Datum vom 28. Mai 2020 wurde das Insolvenzverfahren gemäß §§ 2, 3, 11, 16 ff. InsO wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung über das Vermögen der LINKS Operations & Intelligence GmbH (bis 17. April 2020: Wonista GmbH), einer 100%igen Tochtergesellschaft der The Social Chain AG eröffnet.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2020 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 10. Mai 2025 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 5.094.859,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/I). Den Aktionären der Gesellschaft ist im Fall der Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2020/I grundsätzlich ein Bezugsrecht auf neue Aktien einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch gemäß § 3 Abs. 6 Satz 6 lit. dd) der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag der neuen

Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten bestehenden Aktien nicht wesentlich unterschreitet und der gemäß oder in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG auf die gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts während der Laufzeit der Ermächtigung ausgegebenen Aktien entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals insgesamt 10,0 % des Grundkapitals nicht überschreitet. Vor diesem Hintergrund fasste der Vorstand mit Datum vom 7. August 2020 den Beschluss, das Grundkapital gegen Bareinlagen gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2020/1 von EUR 10.316.804,00 um EUR 518.859,00 auf EUR 10.835.663,00 durch Ausgabe von 518.859 neuen Aktien zu erhöhen. Der Platzierungspreis für die neuen Aktien wurde auf EUR 19,50 je neue Aktie festgesetzt und unterschreitet den Börsenpreis der bestehenden Aktien nicht wesentlich im Sinne von § 3 Abs. 6 Satz 6 lit. dd) der Satzung i.V.m. §§ 203 Abs. 1, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG.

Berlin, den 21. Oktober 2020

The Social Chain AG, Berlin

Der Vorstand



Wanja S. Oberhof